

Protokoll

4. Sitzung des GemPGR der PG „Heilige Dreifaltigkeit“ 2022/2023

Raum:	Haus der Begegnung, St. Josef
Datum:	Donnerstag, 12.01.2023
Dauer:	19.30 – 21.45 Uhr
Protokollant/in:	Frau Bayer
Anwesende:	Hr. Fries; Fr. Morhard; Fr. Bettina Kern; Fr. May; Fr. Bayer; Fr. Stegmann; Hr. Hoffmann; Pfr. Stolzenberger; Fr. Gabi Kern
Entschuldigt:	Fr. Weidenbach-Brehm; Hr. Wilhelm; Hr. Abel; Zacharias Nitunga; Herr Ebert

Tagesordnung:	TOP
	1. Begrüßung
	2. Geistliches Wort
	3. Genehmigung des letzten Protokolls
	4. Information des Pfarrers
	5. Rückblick Weihnachtszeit
	6. Jahresterminplanung – Koordination 2023
	7. Sonstiges
	8. Termine

Top 1:

Volker Fries begrüßt alle Anwesenden und wünscht ihnen ein gutes neues Jahr. Herr Fries informiert über entschuldigte Personen.

Top 2:

Geistliches Wort durch Pfr. Robert Stolzenberger. Thema – „Menschen wollen angesprochen werden“.

Top 3:

Swen Hoffmann weist auf einen Fehler im Protokoll hin. Unter Punkt 7 wurden falsche Zuständigkeiten für die Sternsinger aufgeführt.

Berichtigung: St. Konrad – Noam Breunig und Team
St. Michael – Swen Hoffmann

Nach Berichtigung des Fehlers, wird das letzte Protokoll vom 22.09.2022 einstimmig verabschiedet.

Top 4:

Pfr. Stolzenberger fügt seine Ergänzungen bei den einzelnen Punkten direkt ein.

Top 5:

Rorate: St. Michael – Insgesamt gut besucht. 1x ohne Frühstück und zwei Termine mit Frühstück. Beim zweiten Termin waren die Kommunionkinder mit Eltern anwesend. Frühstück erhöht die Teilnehmer. Pfr. Stolzenberger gibt zu bedenken, dass Termine ohne Frühstück ungünstig sind, da die Zeit nach der Rorate zu kurz ist, um nach Hause zu gehen und dort etwas zu frühstücken.

St. Josef – Alle Termine mit Frühstück. Der 1. Termin war nicht so stark besucht, die nachfolgenden Termine dagegen wesentlich besser.

St. Konrad – 15 Personen beim 1. Termin ohne Frühstück. Der zweite Termin mit den Kommunionkindern und Frühstück war mit 69 Personen sehr gut besucht.

Krippenfeier: St. Michael – Es waren 38 Kinder anwesend. Swen Hoffmann schlägt vor, die Feier etwas zu verkürzen und die Sitzordnung zu überdenken.

St. Josef – Sehr gut besucht. Schönes Krippenspiel. Besucher waren sehr angetan. Durch das Engagement von Ehrenamtlichen ist das Krippenspiel evtl. auch ohne einen hauptamtlichen Mitarbeiter zu stemmen. Aktion „Weihnachten in der Tüte“, welches vom Gemeindeteam St. Josef initiiert wurde, wurde 2023 auf alle Pfarreien der Gemeinschaft ausgeweitet, guter Erfolg: 60 gepackte Tüten zugunsten Obdachloser und sozial Benachteiligter in unserem Stadtteil, nächstes Mal in allen Kirchen der Pfarreiengemeinschaft Flyer und Tüten auslegen.

St. Konrad – Sehr gut angenommen, obwohl es kein Krippenspiel gab. Ca. 70 Kinder. Die Besucherzahl der Christmette in St. Konrad war wie an einem Samstagsgottesdienst. Aus diesem Grund und aufgrund des gemischten Alters der Besucher ist zu überlegen, im nächsten Jahr nur einen Gottesdienst anzubieten z.B. um 17 Uhr. Für den Gottesdienst am 1. Weihnachtsfeiertag sollten wieder Bläser engagiert werden, gibt Frau Stegmann zu bedenken.

Pfr. Stolzenberger weist darauf hin, dass je nach Personalsituation für Weihnachten 2023 die Anzahl der Krippenfeiern/Gottesdienste noch einmal zu überdenken sei, um kein Überangebot zu haben und die Angebote stärker besucht werden.

Hr. Hoffmann berichtet, dass die von ihm und der ev. Pfarrerin Michelle Schönwald gehaltene ökumenische Jahresabschlussandacht im Kreuzgang von St. Paulus mit 60 Pers. gut besucht war.

Sternsinger: Volker Fries hat sich um die Beschaffung des Sternsingermaterials für alle Pfarreien in der PG gekümmert.

Das Modell „Listen zum Eintragen“ und Aktion zum Verteilen des Segensaufkleber auf dem Kirchplatz hat sich bewährt.

In St. Michael und St. Josef, (19 Kinder/5 Gruppen) welche die Aktion gemeinsam durchgeführt haben, fehlen noch ältere Betreuer, um die Kinder evtl. an weiter entfernte Stationen zu fahren und um die Ortskenntnis sicherzustellen.

In St. Konrad wurde die Aktion durch 4 Mitglieder der Pfarrjugend und der Ministranten gut betreut.

Insgesamt brachte die Sternsingeraktion in der PG 6450€.

Neujahrsempfang: Der Empfang wird gut angenommen, jedoch müssen für das nächste Jahr im Vorfeld einige Punkte geklärt werden.

Zum einen kann die Organisation nicht nur vom Gemeindeteam St. Konrad gestemmt werden, sondern muss auf alle Gemeindeteams der PG verteilt werden. Weiterhin ist ein Moderator z.B. aus dem Pfarrgemeinderat zu benennen und über ein musikalisches Rahmenprogramm nachzudenken.

Pfr. Stolzenberger regt **einen** Gottesdienst für die Pfarreiengemeinschaft am 07.01.2024 an.

Top 6:

Volker Fries schlägt vor, einen gemeinsamen Kalender für alle Gemeindeteams in der Pfarreiengemeinschaft zu erstellen, um Überschneidungen von Aktionen zu vermeiden. Bis dieser Kalender in Aktion tritt, sollen alle Gemeindeteams ihr Protokoll an das Pfarrbüro weiterleiten.

1. Sitzung Gemeindeteam St. Michael, 01. März 23. *Michaelsfest am 24. September.*

1. Sitzung Gemeindeteam St. Josef war schon. Team hat seine gesamte Jahresplanung ausgeführt. *Seniorenfasching am 07.02.23 um 14.30 Uhr mit Musik, Verabschiedung Gabi Kern am 14. Mai um 9 Uhr mit anschließendem Empfang und Pfarrfest am 09. Juli.*
1. Sitzung Gemeindeteam St. Konrad steht noch aus. Dabei geht es vorrangig um die Planung des *Pfarrfestes am 01./02. und 03. Juli.* Dieses Jahr möchte sich die Pfarrjugend stärker mit einbringen.

Ausblick-Ostern: Zacharias Nitunga wird die Messe am Gründonnerstag und evtl. die Osternacht in St. Gertrud zelebrieren. Dies wird jedoch abschließend noch im Pastoralteam besprochen.
Die Gemeindeteams sollen schon mal in den Pfarreien Stimmen einholen, wie d. Gläubigen zu nur noch einer Osternacht im Wechsel zwischen den Pfarreien stehen.

Ausblick-Fronleichnam: Gute Prozessionsform zwischen St. Michael und St. Josef an Fronleichnam mit anschließendem Weißwurstessen. In St. Konrad dann am Sonntag Prozession.
Da Pfarrer Stolzenberger jedoch Kurator des Stadtdekanat ist, wäre auch eine Stadtprozession denkbar unter Einbeziehung aller Innenstadtpfarreien und der Beteiligung der PG HI. Dreifaltigkeit.

Top 7:

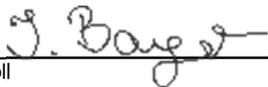
Swen Hoffmann informiert, dass es aus unserer PG 3 Firmlinge gibt. Des Weiteren hat sich die Pfadfindergruppe aus St. Josef aufgelöst und ein Treffen zur Initiation einer AG Jugend hat mangels Interesse nicht stattgefunden.

Volker Fries zeigt den endgültigen Aushang mit den Bildern der Pfarrgemeinderatsmitglieder. Frau Stegmann fragt, welchem Mitglied des Pfarrgemeinderats sie den Haushaltsplan von St. Konrad weiterleiten soll. Herr Fries bietet sich hierzu an. Weiterhin weist sie auf einen früheren Termin zum Austeilen der Kirchgeldbriefe hin. Pfr. Stolzenberger erklärt, dass in diesem Jahr eine Verkettung unglücklicher Umstände zur Verspätung geführt hat.

Top 8:

Nächste GemPGR-Sitzung findet am Dienstag, den 21. März um 19.30 Uhr in St. Konrad statt.

Protokoll



Vorsitzender